

Pohl, Dressur.

[13095.]

Soeben erscheint:

**Ueber die Dressur
Englischer Vorstehhunde.**

Vortrag

gehalten im Verein „Nimrod“ zu Oppeln
am 5. Februar 1880

von

Georg Pohl.(Separat-Abdruck aus der Zeitschrift „Der
Hund“, 5. Jahrgang.)**Anhang:**Verzeichniss der kynologischen Ver-
eine Deutschlands(Name; Gründungsjahr; Eintrittsgeld;
jährlicher Beitrag; Mitgliederzahl; Zu-
sammensetzung des Vorstandes).Broschirt 30 \mathcal{M} ord., 20 \mathcal{M} netto; Partien
bei Baarbezug mit bedeutend erhöhtem
Rabatt.

Verehrliche Firmen, die sich den Ver-
trieb dieser kleinen Broschüre angelegen sein
lassen, werden unter Jägern und Jagd-
liebhabern willige Abnehmer finden. Aber
nicht hierin liegt das grosse Geschäft, welches
mit dem Artikel zu machen ist, sondern in
der reichlichen Zunahme an Abonnenten
auf den „Hund“, für den Propaganda zu
machen der Vortrag ganz vorzüglich geeignet
ist. Die neuen Abonnenten wiederum, sofern
sie der Sache ernstlich zugethan sind, be-
gnügen sich in der Regel nicht mit dem
laufenden Jahrgang, sondern kaufen auch
die früheren (broschirt 24 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} , ge-
bunden 30 \mathcal{M} 75 \mathcal{A}), und das ist es, wodurch
sich eine geschickte Manipulation mit der
Broschüre als lohnend erweisen wird. Ich
liefer dieselbe à cond. und baar, jedoch nur
auf Verlangen.

Die neuere Richtung der Kynologie, wie
sie in meinem Blatte seit 4 Jahren unab-
lässig entwickelt und verfochten wird, bricht
sich immer mehr Bahn, dringt in immer
weitere Kreise und findet Freunde selbst an
Stellen, wo ihr früher mit Uebelwollen oder
Misstrauen begegnet wurde; aus diesem
Grunde wird eine geschickte Verwendung
für den „Hund“, die ich in geeigneter Weise
zu unterstützen gern bereit bin, jetzt von
grösserem Erfolge sein, als es früher viel-
leicht hier und da der Fall war.

Der „Hund“ erscheint jeden Donners-
tag und kostet vierteljährlich 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A}
ord., 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} baar; auf 6: 1 Frei-Expl.

Das Abonnement auf den „Hund“ kann
jeder Sortimenter ohne Risiko rechtzeitig
erneuern, da Remittenden des laufenden
Quartals allemal eingelöst werden.

Der „Hund“ nimmt Inserate auf zum

Preise von 25 \mathcal{A} pro einfache Petitzeile; für
buchhändlerische Inserate gewähre ich
10% Rabatt.

Der „Hund“ befördert keine Beilagen.
Vorschläge behufs einer energischen Ver-
wendung für den „Hund“ bitte ich brieflich
zu machen.

Leipzig, im März 1880.

R. Jenne.**— Ein neuer Roman von
Hieronymus Lorm.**

[13096.]

Dresden, im März 1880.

P. P.

In unserem Verlage erscheint Anfang
April:**Der ehrliche Name.****Aus den Memoiren einer Wiener
Jüdin.**

Roman in 2 Bänden

von

Hieronymus Lorm.

Elegante Ausstattung. Ca. 30 Bogen 8.

Preis 8 \mathcal{M} ord.

Hieronymus Lorm, der gedankenreiche
Feuilletonist und geistreiche Dichter, dessen letzter
Roman „Späte Vergeltung“ die Aufmerksamkeit
der ganzen gebildeten Welt auf sich gelenkt hat,
bietet in diesem neuen Roman eine Fülle der
trefflichsten Charakteristiken aus der Wiener Ge-
sellschaft. Wir finden in dem Roman die sel-
tene Vereinigung von tiefen Gedanken und
spannende Handlung, und zweifeln nicht, daß
derselbe dem Autor zu seinen vielen Verehrern
eine stattliche Reihe neuer Freunde zuführen wird.

Bezugsbedingungen:

Zu Rechnung mit 25 %, bei Vorausbestellung
gegen baar mit 40 % und auf 6 + 1 Frei-
exemplar.

Gebundene Exemplare (10 \mathcal{M} ord.) 6 \mathcal{M}
80 \mathcal{A} baar sind vorrätzig bei Herrn L. Staack-
mann in Leipzig und Herren Frieße & Lang
in Wien.

Wir bitten, verlangen zu wollen.

Hochachtend

E. Pierson's Buchhandlung
(Verlags-Conto).**Studi e Documenti**

di

Storia e Diritto.

Publicazione periodica dell' Acca-
demia Romana di conferenze
storico-giuridiche.

Es gereicht mir zum Vergnügen, diese
ungewöhnliche Neuigkeit, deren erste Num-
mer Ende d. Mts. erscheinen wird, Ihrer be-
sonderen Aufmerksamkeit zu empfehlen.

Von einem Vereine der hervorragendsten
Gelehrten Roms unternommen, hat dieselbe
die Geschichte und die Jurisprudenz zum

Gegenstände, vorzugsweise gestützt auf die
unberechenbaren Schätze des unter dem
jetzigen Pontificate zum ersten Male geöff-
neten Geheimen Archives des Vaticans.

Massenabsatz ist selbstverständlich nicht
zu erwarten, hingegen werden alle Biblio-
theken, viele Professoren und Pfleger der
betr. Wissenschaften sichere Subscribenten
sein.

Zwar wird der leitende Text in italieni-
scher Sprache abgefasst sein, jedoch werden
die Documente, welche einen Haupttheil
ausmachen, in der Ursprache, meist latei-
nisch, gegeben, weshalb die Verbreitung
durch eine Sprachgrenze nicht beschränkt wird.

Preis des Jahrganges von mindestens
40 Bogen mit Tafeln, Facsimile etc. 17 \mathcal{M}
60 \mathcal{A} netto.

Prospecte stehen zu Diensten; die erste
Lieferung bei berechtigter Aussicht auf Ab-
satz à cond.

Rom, 12. März 1880.

Spithöver'sche Buchhandlung.[13098.] Demnächst erscheint in meinem Ver-
lage:

Schöpfe, Aug., Grundlagen für den Unter-
richt in der Orthographie. 7. nach der
neuen Orthographie umgearbeitete Aufl.
Preis steif broschirt 50 \mathcal{A} ord., mit 25%
Rabatt.

Ich bitte, zu verlangen.

Posen, März 1880. **Joseph Solowicz.****Uebersetzungs-Anzeigen.**

[13099.] In einigen Wochen erscheint:

Der Portland-Cement.**Die Verwendung und Prüfung
desselben.****Notizen und Experimente,**
veröffentlicht

von

William W. Maclay,Hilfsingenieur im „Departement of Docks“, Mitglied der
„American Society of Civil Engineers“, der „Academy
of Science“ zu New-York, u. s. w.Diese Schrift wurde am 7. Nov. 1877
mit der „Norman Medal“ gekrönt.Mit Genehmigung des Verfassers in's
Deutsche übertragen

von

B. Stahl,

Regierungsbaumeister,

und

R. Rudolf,Bauführer bei der Kaiserlichen Deutschen Marine-
Hafenbau-Kommission zu Kiel.Ca. 5 Druckbogen in 8. 1880. 2 \mathcal{M}

Dass Staatsbehörden die Prüfungen des
Cementes einem jeden, bei Staatsbauten an-
zustellenden Techniker zur Pflicht machen,
dürfte dem Werkchen einen ansehnlichen
Interessentenkreis erschliessen.

Leipzig, März 1880.

Karl Scholtze.